

Sommerfest im Altersheim Mölten

*Sonnenschein, fröhliches Stimmengewirr, der Duft vom Grillfleisch, ein fröhlich sommerlich dekorierter Hofraum:
Das ist unser traditionelles Sommerfest wie wir es kennen und lieben.*



Unser engagiertes Team arbeitete seit Tagen fleißig, um das Sommerfest am Samstag, 29. Juli zum vollen Erfolg zu machen. Fast für jede:n Bewohner:in hatten Angehörige ihre Teilnahme zugesichert. Die Bewohner:innen zeigten sich festlich gekleidet und in großer Vorfreude. Das Wetter meinte es gut mit uns. Das Fest konnte beginnen. Mit der musikalischen Unterhaltung von Alfred Marchio, Peppi Plankl und Englbert Markio kam Feierstimmung auf. Das Küchenteam zauberte eine ex-

zellente Vorspeise und einen Grillteller Deluxe auf die Teller. Unsere heurigen Sommerpraktikantinnen (fünf an der Zahl) sorgten dafür, dass die Bedienung funktionierte. Nach dem Mittagessen ging es ans „Herzl aus drahn“. Mit Kaffee, Kuchen und Krapfen wurden letztlich wohl alle Erwartungen erfüllt. Die Bewohner und Bewohnerinnen zeigten großes Durchhaltevermögen und feierten ohne den gewohnten Mittagsschlaf bis in den Nachmittag. Kaum waren wir dann mit den letzten

Die Schronn

Aufräumarbeiten fertig, spürten wir die ersten Tropfen und dann ... es goss wie aus Kübeln. Welches Glück wir doch hatten! Beim Abendrosenkranz um 17.00 Uhr wurde dafür von den anwesenden Bewohnerinnen ein Dank gen Himmel geschickt.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter:innen und alle Praktikantinnen, die dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht und den Bewohner:innen viel Freude bereitet haben.

Vergelt's Gott den Musikanten Alfred Marchio, Peppi Plankl und Englbert Markio für ihre Sprüche und Musik.

Martina Perkmann - Direktorin

Altershilfe Tschöggberg
Centro Assistenza



Die Schronn



Das Sommerfest bot den gebührenden Rahmen, um 7 Mitarbeiter:innen zu verabschieden!

Sieben Menschen haben sich in der Altershilfe Tschöggberg in den letzten Jahren in die Pension verabschiedet. Zusammen haben sie sich fast 150 Jahre für das Altersheim in Mölten eingesetzt, das ist ein Durchschnitt von über 20 Jahre pro Person. Fast alle von ihnen haben noch im alten Stiftungsgebäude gearbeitet, zwei von ihnen haben begonnen für uns zu arbeiten, als noch die Ordensschwestern das Altersheim in Mölten geführt haben.



- **Waltraud Schwarz:** 01.02.1993 – 30.06.2020 begonnen in der Hauswirtschaft, ab 01.02.2000 nach erfolgreicher berufsbegleitender Ausbildung als Altenpflegerin im Bereich Pflege und Betreuung tätig
- **Erna Reiterer:** 16.08.1993 - 20.05.2020, Hauswirtschaft, zeitweise in leitender Funktion, zuletzt in der Betriebswäscherei eingesetzt
- **Greif Anna Theresia:** 06.04.1999 - 30.09.2019 zunächst in der Hauswirtschaft, ab 2015 nach erfolgreicher interner Ausbildung tätig als Alltagsbegleiterin im Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- **Marianna Obertimpfler:** 16.05.2000 - 31.05.2019 als Verwaltungsassistentin zuständig für die Bereiche Buchhaltung und Ökonomat
- **Karla Probst:** 01.03.2001 - 31.12.2022 als Berufskrankenpflegerin mit besonderem Geschick in der Wundversorgung
- **Alois Innerhofer:** 01.05.2002 - 31.05.2021 als spezialisierter Arbeiter mit Beauftragung als Hausmeister mit Instandhaltungsaufgaben, Fachmann für die Haustechnik
- **Paula Gruber:** 15.05.2007 - 31.05.2021 Hauswirtschaft, zuletzt eingesetzt im Service für den Kaffeedienst

Zum Abschied aus Eurem Berufsleben bedanke ich mich ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre und sage Danke und Vergelt's Gott... Ich wünsche Euch viel Freude, Wohlergehen, Gesundheit und Vergnügen, Gottes Segen mögen Euch durch noch viele schöne, gesunde Jahre begleiten.

Martina Perkmann - Direktorin



Ausschussbeschlüsse vom Juni und Juli 2023

Kostenanteil für Hauspflegedienst für das Jahr 2022

Mit Schreiben vom 25.05.2023 hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern der Gemeinde den Kostenanteil der Gemeinde Mölten betreffend den Hauspflegedienst aus dem Jahr 2022 mitgeteilt. Dieser Betrag in Höhe von 13.975,62 € wird unverzüglich überwiesen.

Verpflichtung Honorare für Mitglieder der Gemeindefachausschusskommission für Raum und Landschaft

Mit dem neuen Landesgesetz Raum und Landschaft, anstelle der bisherigen Baukommission als Organ zur Unterstützung der Gemeinden bei der Prüfung von Plänen und Projekten zur urbanistischen Umwandlung des Gemeindegebietes, wurde es notwendig, eine voraussichtliche Ausgabe in Höhe von 12.000,00 € für das Jahr 2023 vorzusehen und im Haushaltsplan zu verpflichten.

Ankäufe für Gemeindeamt

Bei der Fa. Bürotechnik GmbH aus Kaltern werden gemäß Angebot vom 30.05.2023 drei PC-Arbeitsplätze und ein Bildschirm für die Gemeindeämter für einen Betrag von 2.910,27 € zzgl. 22% MwSt. sowie ein PC-Arbeitsplatz für den Recyclinghof für den Betrag von 878,99 € zzgl. MwSt. angekauft.

Notebook für Öffentliche Bibliothek

Nach Einholen verschiedener Angebote wird die Fa. Intervaria KG aus Meran mit der Lieferung und Einrichtung eines Notebooks für die Öffentliche Bibliothek Mölten für einen Betrag von 639,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Sand und Schotter für Außenbereich des Fossilienmuseums

Die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH wird mit der Lieferung und Ausbringung von Sand und Schotter für den Außenbereich des Fossilienmuseums „Fossilia“ zu einem Betrag von 410,53 € zzgl. MwSt. betraut.

Instandhaltung von Straßen

Die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH erhält auch den Auftrag für notwendige, außerordentliche Instandhaltung an den Gemeindestraßen im Abschnitt „Kasslboden“ und „Möltner Kaser“ für einen Betrag von 813,59 € zzgl. MwSt. sowie für notwendige Arbeiten und das Setzen von Schächten für Breitbandnetz im Abschnitt des Gehsteiges von Versein zur Handwerkerzone für einen Betrag von 972,00 € zzgl. MwSt. Weiters wird sie beauftragt, Instandsetzungsarbeiten an der alten Kläranlage in Versein zu einem Betrag von 903,00 € zzgl. MwSt. durchzuführen, wo künftig ein Lagerplatz für die gemeindeeigenen Geräte und Maschinen entstehen soll.

Bastelmaterial für Kindergarten Verschneid

Bei der Fa. Archplay GmbH aus Burgstall wird didaktisches Material und Bastelmaterial für den Kindergarten Verschneid für einen Betrag von 371,57 € zzgl. MwSt. angekauft.

Praktikum im Gemeindeamt

Der Ausschuss genehmigt den Antrag der Schülerin Lea Pircher (*22.07.2007) zwecks Ableistung eines Praktikums im Gemeindeamt Mölten im Sommer 2023 (Zeitraum

03.07. bis 01.09.2023). Die voraussichtliche Gesamtausgabe wird mit 1.300,00 € angesetzt.

Einführung Sommerstundenplan

Für das Vollzeitpersonal wird gemäß dezentralem Abkommen zwischen Gemeinde und den Fachgewerkschaften ASGB und SGB vom 06.06.2023 ein Sommerstundenplan für den Zeitraum 03. Juli – 01. September eingeführt.

Brokerauftrag an Assiconsult GmbH

Der Versicherungsgesellschaft Assiconsult GmbH wird wiederum der Brokerauftrag für sämtliche Versicherungen der Gemeinde im Zeitraum 30.06.2023 – 30.06.2028 erteilt. Für den reinen Brokerdienst entstehen der Gemeinde keinerlei zusätzliche Kosten, da die Vergütung von den Versicherungsgesellschaften getragen wird.

Leitlinien zu EU-Richtlinie Nr. 1937/2019

Die EU-Richtlinie 1937/2019 sieht neue Maßnahmen zum sogenannten „Whistleblowing“ vor, dessen Umsetzung auch in den Gemeinden innerhalb 15. Juli 2023 umzusetzen sind. Der Ausschuss fasst den Beschluss, in welchem die vorgesehenen Leitlinien angebracht sind. Diese Leitlinien sind u.a. auch auf der institutionellen Webseite der Gemeinde unter der Rubrik „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht.

Anpassung der Website an die neuen Richtlinien

Aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen zur Führung der Website hat die Gemeinde dem bisherigen Wirtschaftsteilnehmer Kufgem GmbH mittels Vertrag die Anpassung der Website der Gemeinde Mölten an die neuen Richtlinien übertragen. Außerdem verfügt die Gemeinde selbst auch über ein fundiertes, auf jahrzehntelanger Erfahrung beruhendes Know-how, was die Nutzung und Verwaltung des derzeit verwendeten Webtools betrifft. Sie kann zusätzlich auch auf die Dienstleistungen des Gemeindenverbandes zurückgreifen, der diese Dienste, sei es für Wartung und Weiterentwicklung, für Schulungen und für alle Aktivitäten, welche über die normale Verwaltung der Website hinausgehen. Dies gilt beispielsweise und im Besonderen auch für die neuen Bestimmungen zur Anpassung der Datenstruktur. Der Verband verfügt dafür auch über das erforderliche Know-how und die dafür notwendigen Werkzeuge. Die voraussichtliche Ausgabe der angebotenen, neuen Dienstleistung wird mit 17.897,40 € inklusive MwSt. veranschlagt; Kosten, die von der Europäischen Union „NextGenerationEU“ im Rahmen des PNRR getragen werden.

Vergabe Integrationsdienst für Zahlungsformen an Gemeindenverband

Der Gemeindenverband bietet, als erster und wichtigster Dienstleister der Südtiroler Gemeinden, über seine eigenen Verwaltungs- und Buchhaltungsplattformen auch einen Integrationsdienst für Zahlungen, wie PND, PDND, PagoPA, AppIO des Südtiroler Einzugsdienstes an. Die gegenständlichen Dienstleistungen werden demnach dem Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft als Wirtschaftsteilnehmer vergeben.



Fossilienmuseum – Endabrechnung der Hydraulikerarbeiten

Der Ausschuss genehmigt die Endabrechnung und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Hydraulikerarbeiten für den Neubau des Fossilienmuseums „Fossilia“ im Betrag von 11.800,00 € zzgl. 10% MwSt. mit einer Mehrausgabe von 1.928,27 € + MwSt. für Zusatzleistungen. Die Arbeiten wurden von der Fa. Egger Norbert durchgeführt.

Vitrinen für Fossilienmuseum

Die Fa. Glas Kerschbaumer aus Terlan wird gemäß Angebot vom 31.05.2023 mit den Zusatzarbeiten an den Vitrinen für einen Betrag von 7.359,71 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Machbarkeitsstudie für neues Schulzentrum

Die Machbarkeitsstudie des Arch. Wolfgang Simmerle vom Mai 2023 betreffend die Errichtung des neuen Schulzentrums samt Kostenschätzung im Ausmaß von 24.218.919,00 € (MwSt.inbegriffen) wird in verwaltungsmäßig-technischer Hinsicht genehmigt.

Abänderung Gemeindeplan Raum und Landschaft

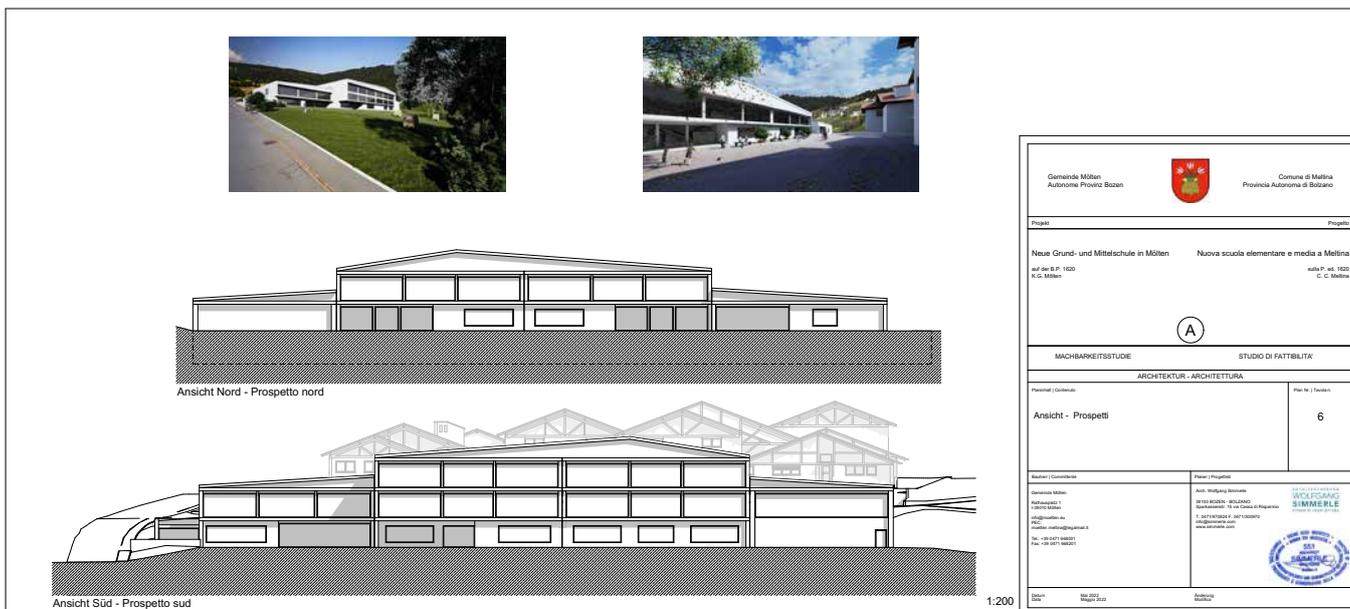
In Zusammenhang mit der Planung des neuen Schulzentrums wird die Fa. Ingena GmbH aus Bozen mit der Erstellung der technischen Unterlagen zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft für einen Betrag von 5.475,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. betraut.

Ankauf Beleuchtungskörper

Die Fa. Leitner Energy GmbH aus Bruneck erhält den Auftrag (Angebot vom 08.06.2023) zur Lieferung eines Beleuchtungskörpers für einen Zebrastreifen in der Gemeinde Mölten für einen Betrag von 4.658,34 € zzgl. 22% MwSt..

Reparatur Geländer beim Altersheim

Die Fa. Wiedmer Metall KG wird mit der notwendigen Reparatur des Geländers beim Altersheim Mölten zum Betrag von 950,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Der durch einen LKW der Fa. Riegler Transporte (bei der Straßenkehrung) verursachte Schaden ist durch eine Haftpflichtversicherung gedeckt.



Projektkosten für neues Schulzentrum

Die Kosten betreffend die Erstellung eines Vorprojektes und eines endgültigen Projektes zur Errichtung des neuen Schulzentrums im Ausmaß von 802.844,50 € zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. (insgesamt 1.018.649,10 €) wird in verwaltungsmäßig-technischer Hinsicht genehmigt und folgender Finanzierungsplan zugrunde gelegt:

Honorar – 802.844,50 €

4% FS-Beitrag 32.113,78 €

22% MwSt. – 183.690,82 €

Gesamtausgabe – 1.018.649,10 €

Eigenmittel der Gemeinde – 101.864,91 €

Beantragter Landesbeitrag - LG 27/1975, Art. 3 - 916.784,19 €

Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Amt für Gemeindefinanzierung über das LG 27/1975 um den entsprechenden Beitrag anzusuchen.

Öffentliche Beleuchtung Versein

Die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH aus Mölten wird gemäß Angebot vom 14.06.2023 mit den Arbeiten betreffend die Errichtung der Infrastrukturen für die energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Örtlichkeit Versein – Bauphase 2023 – für einen Betrag von 28.702,75 € zzgl. 10% MwSt. beauftragt.

Außerordentliche Reparaturen Beleuchtung Schlaneid und Mölten/Dorf

Die Fa. Elektro Wimit GmbH erhält den Auftrag für notwendige, außerordentliche Reparaturen an der öffentlichen Beleuchtung in der Örtlichkeit Schlaneid und Mölten/Dorf für einen Betrag von 1.933,73 € zzgl. MwSt.

Trinkwasserschacht in Versein

Die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH wird mit der außerordentlichen Instandhaltung des Trinkwasserschachtes in Versein für einen Betrag von 1.882,16 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Asphaltierungsarbeiten in Schlaneid

Die Fa. Varesco GmbH aus Neumarkt erhält den Auftrag für die notwendigen Asphaltierungsarbeiten in der Örtlichkeit Schlaneid und in Mölten/Dorf zu einem Betrag von 22.179,24 € zzgl. 22% MwSt.



Die neue Asphaltdecke zum Spielplatz Schlaneid „im Buech“

Verlegung Datenleitung im Gemeindegebäude

Die Fa. Elektro Wimit GmbH erhält den Auftrag zur Verlegung der Datenleitungen für die Glasfaseranbindung des Büros der Förster bzw. des Tierarztes für einen Betrag von 384,53 € und für die Anbindung des Probelokales der Musikkapelle Mölten für den Betrag von 773,64 € zzgl. MwSt.

Reparaturen an Grundschule Verschneid

Die Fa. Elektro Wimit wird ebenso mit den außerordentlichen Reparaturarbeiten am Telefon und an der Schulglocke der Grundschule Verschneid für einen Betrag von 114,00 € zzgl. MwSt. betraut.

Auftrag für außergerichtliche Beratung

Die Rechtsanwaltssozietät Baur & Tappeiner aus Lana wird gemäß Angebot vom 21.06.23 mit einer außergerichtlichen Beratung im Verwaltungsverfahren „Gemeinde Mölten/Auer Kurt und Haniger Sabine“ für einen Betrag von 2.875,00 € zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.

Ansaffung für Gemeindeamt

Die Fa. MYO AG aus Rimini wird gemäß Angebot vom 26.06.2023 mit der Lieferung eines Druckers samt Toner für die Buchhaltung und das Steueramt für einen Betrag von 427,35 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Neues Schulzentrum – Vergabe der Planung

Für die Errichtung des neuen Schulzentrums legt der Ausschuss die Vergabe der Planung (Machbarkeitsprojekt/Projekt über die technisch-wirtschaftliche Machbarkeit und endgültiges Projekt), die Ausarbeitung des geologischen Berichtes und die Sicherheitskoordination in der Planungsphase (bis zum endgültigen Projekt) mittels offenem Verfahren in gesetzlicher Form und mit dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes fest.

Für die Planungsphase werden folgende Zeiten festgelegt: Abgabetermin für das Machbarkeitsprojekt: 120 Tage ab Datum der Vertragsunterzeichnung und Abgabetermin für das endgültige Projekt: 120 Tage ab Genehmigung des Machbarkeitsprojektes. Mit der Vergabe werden auch die weiteren Kriterien festgelegt und die Ausgabe von 802.844,50 € zzgl. 4% FS-Beitrag und 22% MwSt. im Haushaltsvoranschlag 2023 und 2024 eingefügt.

Hangsicherung im Bereich Bachschmied – Endstand der Arbeiten

Der Ausschuss genehmigt den Endstand und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Hangsicherungsarbeiten (Zusatzarbeiten) im Bereich Bachschmied, vorgelegt vom Bauleiter Geom. Guido Gazzini, aus welchem hervorgeht, dass die F. Geobau GmbH Arbeiten für 40.293,14 € zzgl. 22% MwSt. durchgeführt hat.

Öffentliche Beleuchtung Versein – Weitervergabe von Arbeiten

Mit Vertrag Nr. 483 vom 13.09.2022 wurden die Arbeiten für die energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung – Örtlichkeit Versein - für einen Gesamtbetrag von 86.106,57 € inklusive Sicherheitskosten zzgl. 10% MwSt. an die Firma Elektro Wimit GmbH vergeben. Mit Ansuchen vom 26.05.2023 ersucht dieselbe Firma um die Genehmigung zur Weitervergabe von Arbeiten an die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH. Dabei handelt es sich um die Grabungsarbeiten mit einem Vertragswert von 41.742,93 € + 835,364 € Sicherheitskosten. Auf das positive Gutachten des Bauleiters wird dem Ansuchen stattgegeben.

Festlegung Gebühren für die Führung des neuen Fossilienmuseums

Mit Ausschussbeschluss Nr. 105 vom 20.04.2023 wurde die Vereinbarung mit dem Tourismusverein Mölten betreffend die Organisation der Führungen im Fossilienmuseum und die Pflege der Website des Museums getroffen. In selbiger Vereinbarung wurden, neben der Übernahme der Führungen und die Bezahlung jener Personen, welche diese übernehmen, auch festgelegt, dass auch der Differenzbetrag zwischen den Einnahmen aus den Führungen und den diesbezüglich Spesen dem Tourismusverein verbleibt.

Die Gebühren für die Führungen werden von der Gemeinde nun wie folgt festgelegt:

Gruppen bis zu 25 Personen:

80,00 €/Gruppe und Führung

Schulklassen: 60,00 €/Klasse und Führung

Öffentliche Beleuchtung Versein – Bauphase 2023

Die Fa. Elektro Wimit GmbH aus Mölten wird gemäß Angebot vom 20.06.2023 mit den Arbeiten für die energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Örtlichkeit Versein – Bauphase 2023 – für einen Betrag von 33.427,75 € zzgl. 10% MwSt. betraut. Die Arbeiten werden von der Europäischen Union „Next Generation“ finanziert und vom Staat gemäß Art. 1 des Gesetzes 160/2019 zur Verfügung gestellt, speziell für Energieeffizienzmaßnahmen und für eine nachhaltig territoriale Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2024.

Ländliches Wegenetz – Priorisierung von Sanierungsprojekten

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 842 vom 25.11.2022 die Kriterien für die Gewährung von Primär-Infrastrukturen im ländlichen Raum und im Berggebiet, bezogen auf den Bau, Ausbau, die Befestigung und Sanierung des ländlichen Wegenetzes und der Zufahrten zu den Höfen festgelegt.

Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin beim Amt für Bergwirtschaft ein Ansuchen für die Gewährung von Förderungen für die Sanierung des ländlichen Wegenetzes für mehrere Projekte eingereicht.

Die Abteilung Forstwirtschaft, Amt für Bergwirtschaft, hat mit Schreiben vom 15.05.2023 die Gemeinde nun aufgefordert, von den im Ansuchen erwähnten Projekten mittels Beschluss innerhalb 30.06.2023 mitzuteilen, welche Projekte vorrangig behandelt werden sollten.

Der Ausschuss fasst daraufhin den Beschluss, dass folgende Projekte zur Förderung Vorrang haben:

Sanierung Zufahrt Eichhorn, Untereichorn, Parlifl, Kilian, Sagtischler, Gmosen und Schwabl auf der Ebene sowie Asphaltierung Zufahrt Oberkapill mit Projektgesamtkosten von 250.270,00 €. Außerdem die Asphaltierung der Zufahrt zu den Höfen Tommele, Hinterschwabl und Reider mit weiteren Projektkosten von 152.330,88 €.

Reduzierung Grenzabstand

Auf Antrag des Herrn Christian Parschalk wird demselben die Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes auf der Gemeindeparzelle 2811 (Öffentliches Gut) erteilt, laut vorgelegtem Varianteprojekt, zu den üblichen Vorgaben und Bedingungen.

Genehmigt wird ebenfalls der Antrag von Frau Martina Perkmann betreffend die Reduzierung des Grenzabstandes zur Gemeindeparzelle 2800/1 (öffentliches Gut), zu selben Vorschriften und Bedingungen.

Zuschneiden von Gemeindeholz

Die Fa. Holzservice GmbH aus Mölten erhält verschiedene Aufträge: Für das Zuschneiden von Bauholz, einmal für die Überdachung der gemeindeeigenen Geräte in der alten Kläranlage in Versein für einen Betrag von 5.700,00 € zzgl. 22% MwSt. sowie Bauholz für die Überdachung des Eingangs und der unteren Garage in der Sportzone Mölten für einen Betrag von 3.800,00 € zzgl. MwSt. Weiters Zuschneiden von Gemeindeholz für den Zaun entlang des Gehsteiges von Mölten nach Schlaneid für einen Betrag von 1.500,00 € zzgl. MwSt.

Waldweg Buchwald – Kostenbeteiligung

Das Forstinspektorat Bozen II hat am 11.05.2023 ein Projekt für die Instandhaltung des Waldweges Buchwald erstellt. Das Projekt sieht Gesamtkosten in Höhe von 41.000,00 € vor. Der Ausschuss beschließt, den Betrag von 10.500,00 € in Form als Arbeitsleistung von ca. 100 Stunden Bagger mit Fahrer als Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen.

Integrationsdienst „AppIO-Plattform“ über Gemeindenverband

Im Zuge der Einführung verschiedener Dienstleistungen – sprich die Zahlungssysteme PND, PDND, PagoPA, AppIO – wird dem Gemeindenverband der Integrationsdienst zur Abwicklung derselben übergeben und mittels Vertrag abgeschlossen.

Die voraussichtliche Ausgabe von insgesamt 725,90 € wird dem Haushaltsvoranschlag 2023 angelastet. Die Gesamtdienstleistung wird durch die Europäische Union im Rahmen des Projekts „NextGenerationEU“ finanziert.

Neues Schulzentrum – Auftrag für Dienstleistung

Die Fa. Pronorm Consulting GmbH, mit Sitz in Bozen, wird mit zusätzlichen unterstützenden Tätigkeiten im Vergabewesen betreffend das Projekt „Neues Schulzentrum Mölten“ für einen Betrag von pauschal 4.000,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt und zwar zu den Bedingungen des bereits vorliegenden Angebotes vom 19.06.2023.

Machbarkeitsstudie für Gehsteig Paradeis-Hohlweg

Das Ingenieurbüro Obrist & Partner aus Kaltern wird gemäß Angebot vom 10.07.2023 mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Realisierung eines Gehsteiges im Abschnitt Paradeis-Hohlweg zu einem Betrag von 2.900,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. beauftragt.

Verbreiterung Gemeindestraße im Bereich Spielplatz Versein – Auftrag an Techniker

Das Ingenieurbüro Obrist & Partner erhält den Auftrag für die technischen Leistungen (Ausarbeitung des definitiven Projektes und des Ausführungsprojektes samt Bauleitung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase) betreffend die Verbreiterung der Gemeindestraße in Versein im Bereich des Spielplatzes zu einem Honorar von 12.500,00 zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.



Foto: Straßenabschnitt im Bereich Spielplatz

Anschaffungen für Kindergarten Mölten für das bevorstehende Schuljahr

Bei der Fa. Loeff System GmbH – Bozen – Verbrauchsmaterial für einen Betrag von 1.080,00 €, bei der Fa. Athesia Buch GmbH – didaktisches Material für einen Betrag von 47,52 €, bei den Firmen Beikircher Grünland, Borgione Centro Didattico Srl aus S.Maurizio Canavese (TO), Creativ d. Monika Tappeiner-Marmosoler aus Bozen, Pfiff Toys GmbH aus Wiesen-Pfitsch – ebenfalls didaktisches Material für den Kindergarten Mölten im Gesamtbetrag von 1.132,99 € zzgl. MwSt.

Reparaturen an Grundschule Verschneid

Die Fa. Elektro Wimit GmbH wurde im Juni mit außerordentlichen Reparaturarbeiten am Telefon und der Schulglocke in der Grundschule Verschneid für einen ursprünglichen Betrag von 114,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Im Zuge der Arbeiten hat sich herausgestellt, dass für die Behebung der Schäden Zusatzstunden notwendig waren, welche im Angebot nicht vorgesehen waren und Mehrkosten von 264,77 € zzgl. MwSt. angefallen sind. Die Gesamtrechnung inklusive MwSt. von 462,10 € werden nunmehr zur Überweisung gebracht.

Reinigungspersonal für Kindergarten Verschneid

Frau Martha Wiedmer, geb. am 25.04.1964, wird vom 30.08.2023 bis zum 28.06.2024 als Reinigungspersonal für den Kindergarten Verschneid – II. Funktionsebene mit 12 Wochenstunden in den befristeten Dienst aufgenommen.

Sie erhält auch den zusätzlichen Dienstauftrag als Ersatz für die Reinigungskraft des Rathauses Mölten vom 08.08.2023 bis zum 25.08.2023 für insgesamt 15 Stunden (5 Wochenstunden).

Zusatzarbeiten für Gemeindegebäude

Die Fa. Wimit GmbH wurde mit Beschluss Nr. 196 vom 6. Juli 2023 mit den notwendigen Elektroarbeiten für den Anschluss des Stromaggregates mit Einbindung der Gemeindeämter, der Grund- und Mittelschule Mölten für einen Betrag von 6.535,33 € zzgl. MwSt. beauftragt. Im Zuge der Arbeiten hat sich die Notwendigkeit ergeben, zusätzlich eine Heizregelung für den Öltank des Aggregates einzubauen mit den entsprechenden Mehrkosten von 1.401,40 € zzgl. MwSt.

Beitragsverpflichtung für Weideverbesserungen

Für das Projekt des Forstinspektorates Bozen II betreffend Weideverbesserung „Möltner Kaser“ – 2. Bauolos – Erneuerung der Holzzäune – wird für dasselbe der Betrag von 5.000,00 €, finanziert mit den Einnahmen der Holzverkäufe 2022, im Haushalt verpflichtet und dem Forstinspektorat nach Vorlage der entsprechenden Rechnung zugewiesen.

Schmutzwasserleitung Abschnitt Sattler-Hütte – Möltner Kaser - Übernahme Materialkosten

Im Sinne der geltenden Betriebsordnung des Abwasserdienstes für die Integrierung einer privaten Schmutzwasserleitung von ca. 30 Metern im Bereich „Parliflgass“ in die Schmutzwasserleitung Sattler-Hütte-Möltner Kaser wird gemäß Aufstellung des Bauleiters Dr. Ing. Paul Psenner ein Materialkostenbeitrag in Höhe von 1.450,00 € übernommen.

Schulausspeisungsdienst für Schuljahr 2023/2024

Für die Grundschulen Mölten und Verschneid und für die Mittelschule Mölten wird mit Beginn ab 11.09.2023 für die Dauer des Schuljahres im Sinne des Landesgesetzes vom 31.08.1974 Nr. 7 ein Schulausspeisungsdienst eingerichtet und die Kosten der Mahlzeiten für das notwendige Aufsichtspersonal übernommen.

Festlegung Kindergartengebühr für Schuljahr 2023/2024

Nach Einsicht in das Schreiben des Amtes für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen vom 22.02.2023 wird die Kindergartengebühr für das Schuljahr 2023/2024 mit 64,00 € pro Kind und Monat festgelegt. Es wird außerdem vorgesehen, dass im Falle des Vorliegens von triftigen Gründen (Bedürftigkeit u.ä.) die Gebühr teilweise oder auch gänzlich erlassen werden kann.

Laut Landesregierungsbeschluss aus dem Jahre 2009 wurde das Höchstausmaß der Monatsgebühr mit 78,00 € festgelegt.

Parkplatz Schermooos - Festlegung Konzessionsgebühr

Der Konzessionszins für die Führung des Parkplatzes Schermooos samt den WC-Anlagen und Kiosk für den Zeitraum 1. Juli 2023 – 30. Juni 2024 wird auf 16.502,90 € erhöht.



Foto: Kiosk Schermooos

Parkplatz Schermooos – Ankauf Tablet für Kontrollen

Die Fa. Open Software Srl aus Mirano wird gemäß Angebot mit der Lieferung eines Tablets für die Durchführung der Kontrollen zur Vorbeugung und Ermittlung von Übertretungen hinsichtlich der Bezahlung der Parkgebühren und der Verhängung der Strafen auf dem Parkplatz Schermooos für einen Betrag von 650,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Bei der Fa. Myo AG aus Rimini wird hingegen ein Drucker für die Durchführung der Kontrollen zum Preis von 608,95 € zzgl. MwSt. angekauft.

Machbarkeitsstudie für Gehsteig in Schlaneid

Geom. Guido Gazzini aus Bozen erhält den Auftrag zur Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Realisierung eines Gehsteiges von der Örtlichkeit Schlaneid bis zum Spielplatz „Im Buech/Schlaneid“ für ein Honorar von 3.600,00 € zzgl. 5% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.

Austausch Geschwindigkeitsanzeigeräte

Die Fa. Sanin GmbH aus Algund wird mit der Lieferung und dem Austausch der beiden Geschwindigkeitsanzeigeräte bei der Grundschule in Verschneid und in Mölten/Dorf für einen Betrag von 5.150,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Beleuchtungskörper für Fußgängerübergang in Versein

Die Fa. Sanin erhält ebenfalls auch den Auftrag zur Lieferung und Installation eines Beleuchtungskörpers für den Fußgängerübergang in Versein für einen Betrag von 1.100,00 € zzgl. MwSt.

Behebung eines Schadens an Anschlagtafel in Versein

Ein LKW der Fa. Bitumisarco hatte beim Manövrieren an der Einfahrt in Versein das Dach der Anschlagtafel beschädigt. Die Fa. Zimmermänner Konsortial GmbH wird gemäß Angebot die Reparatur für einen Betrag von 560,00 € zzgl. MwSt. übernehmen. Der Schaden wird von der Fa. Bitumisarco über dessen Haftpflichtversicherung ersetzt.

Reparatur der Notleuchten

Die Fa. Instalbau OHG aus Bozen wird gemäß Angebot vom 19.07.23 mit der außerordentlichen Reparatur der Notleuchten für einen Betrag von 406,28 € zzgl. MwSt. betraut.

Beitrag an Bildungsausschuss

Dem Bildungsausschuss Mölten wird für die Herausgabe der Dorfzeitung „Schronn“ ein einmaliger Beitrag in Höhe von 3.000,00 € gewährt.

ENTSCHEIDE



MIT ENTSCHEIDUNG NR. 09/2023 VOM 16. JUNI 2023 wurden Rechnungen aus verschiedenen Liefer- und Dienstleistungsverträgen im Gesamtbetrag von 13.351,73 € ausbezahlt. Sie betreffen folgende Bereiche: Rest- und Biomüllsammung März/April - 3.920,36 €, Müllentsorgung/Deponie April/Mai - 2.429,76 €, Ausgaben für Bauhof - 1.816,48 €, Arbeitskleidung für Arbeiter - 1.822,68 €, Gemeindenverband/Verwaltung - 878,73 €, Reparaturen am Trinkwassernetz - 666,12 €, Grund- und Mittelschule (Austausch + Rep. Schlösser) - 558,53 €, Gesetzessammlungen - 443,20 €, Blumen für Straßen/Plätze - 319,00 €, Ausgaben für Kindergärten - 305,14 € und Telefonspesen TIM - 191,73 €.

AUSGESTELLTE BAUKONZESSIONEN

Im Verzeichnis der ausgestellten Baukonzessionen vom Zeitraum 17.07. bis 21.07.2023 scheinen folgende Bauakte auf:

Baukonzession 3/2023 vom 20.07.2023

für Götsch Oliver – Mölten – Möltnerstraße 32

I. Variante - Errichtung eines offenen Autoabstellplatzes mit darüberliegender Terrasse und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf Bp. 574

Baukonzession 4/2023 vom 20.07.2023

für Perkmann Martina - Mölten - Parliflgass 19

I. Variante - Errichtung einer Garage laut Art. 124 L.G. 13/1997 auf Bp. 687

Baukonzession 5/2023 vom 20.07.2023 für

Gruber Emerentia - Mölten/Verschneid - Möltnerstraße 49

I. Variante - Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses auf Bp. 482

Baukonzession 6/2023 vom 20.07.2023

für Parschalk Christian - Mölten - Parliflgass 8

I. Variante - Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung mit Erweiterung des bestehenden Wohnhauses - Zweckbestimmungsänderung der bestehenden Garage im Erdgeschoss in eine Wohneinheit auf Bp. 583 und Gp. 463.

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

30. September 2023

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net

oder Tel. 340 806 5271

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender des Bildungsausschusses
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,

Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermes

Schutzgebühr: 1,75 Euro

Die neue Raiffeisen Debit Card

Infos & Interview über die neue Zahlungskarte für Behebungen, POS- und Onlinezahlungen

Da ab dem 1. Juli die für das Ausland wichtige „Maestro“-Funktion der Raiffeisen Bankkarte weltweit abgeschafft wurde, müssen auslaufende Karten mit der neuen Raiffeisen Debit Card ersetzt werden. Bis zur Fälligkeit hin funktionieren die bestehenden Bankkarten weiterhin reibungslos.

Martin Plattner von der Geschäftsstelle in Mölten klärt auf:

Martin, was hat es mit der neuen Raiffeisen Debit Card auf sich?

Die Raiffeisen Debit Card wurde mit unserem langjährigen Partner NEXI entwickelt und kann sowohl für Behebungen als auch für Zahlungen in Geschäften oder problemlos bei Onlinebestellungen genutzt werden.

Welche Vorteile hat man mit der neuen Karte?

Unsere Mitglieder und Kunden können zwischen den zwei großen Kartennetzen Mastercard oder Visa wählen und sind somit weltweit für alle Behebungen oder Zahlungen bestens ausgerüstet. Super praktisch ist das virtuelle Zahlen per Smartphone oder Smart Watch, was mit der neuen Debit Karte ab sofort möglich ist. Außergewöhnlich ist die mögliche Bestellung der Premiumkarte – komplett aus Metall gefertigt.

Kann die Karte eigenständig von unseren Mitgliedern und Kunden verwaltet werden?

Richtig, verwaltet werden kann die Karte bequem über die „Nexi-Pay“-App oder im persönlichen Online-Portal auf nexi.it. Dabei kann die Karte vorübergehend gesperrt oder blockiert werden, mit den Limits jongliert bzw. Höchstbeträge eingeschränkt werden und sogar die PIN unter Sicherheitsauflagen abgefragt werden. Das maximale Nutzungslimit der Karte oder die Erhöhung von Limits wird nach wie vor von uns als Bank vorgegeben bzw. eingestellt.

Was, wenn man kein Smartphone besitzt oder App bzw. Portal nicht genutzt werden können?

Kein Problem. Die Karte ist bei Ausgabe sofort aktiv und kann für Behebungen und Zahlungen in Geschäften problemlos genutzt werden. Lediglich auf Online-Zahlungen und auf die vorhin beschriebenen Einstellungsmöglichkeiten muss dann verzichtet werden. Für die PIN-Ausgabe genügt ein kurzer Anruf bei NEXI. Wir sind dabei natürlich behilflich.

Und was muss ich als Mitglied oder Kunde tun?

Im Grunde nichts. Den Austausch von fälligen Karten organisiert die Raiffeisenkasse Etschtal, alle Mitglieder und Kunden werden rechtzeitig darüber informiert. Der

Austausch bei Fälligkeit kann auch autonom über Online Banking oder App angefordert werden. Bei Bedarf kann die neue Raiffeisen Debit Card gerne auch sofort bestellt werden, unabhängig von der Fälligkeit (über die App, die Geschäftsstelle, per Mail oder telefonisch).



VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

SEPTEMBER

- 9. Bittgang Paulschuster Bild - PGR
- 17. Sonnenaufgang Jaufenspitze - AVS
- 24. Kirchebentrail - Haflinger Pferdezuchtverein
- ???. Italienischkurs (Konversation für leicht Fortgeschrittene - KVW

OKTOBER

- 1. Erntedank und Ehejubiläen - PGR/Kirchenchor
Auftritt - Volkstanzgruppe
- 6. Törggelen - Handwerker
- 8. Törggelen - AVS
Kälbersonntag - BJ
Wallfahrt - KVW
- 14. Hubertusfeier - Jäger
Törggelen - FC Stanglgoss
- 21. Dorfsäuberung - AVS/Gemeinde
- 28. Törggelen - FF Verschneid
- ???. Kuchen verzieren - Bäuerinnen
- ???. Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken - Bibliothek
- ???. Workshop: Anfertigen von Grabgestecken - KVW
- ???. Törggelen - BJ

NOVEMBER

- 1. Allerheiligen mit Friedhofsbesuch - PGR/Kirchenchor
- 2. Allerseelen mit Friedhofsbesuch - PGR

Bürgerversammlung...

Der Gemeindevorstand lud für Freitag, 9. Juni 2023 mit Beginn um 20 Uhr zur Bürgerversammlung 2023 in den Feuerwehrsaal.



Begrüßung und Vortrag des BM Walter Gruber

An die 50 Bürgerinnen und Bürger hatten sich Zeit genommen, den Ausführungen des Bürgermeisters und seiner Ausschussmitglieder zu folgen. Bürgermeister Walter Gruber begrüßte die Anwesenden, unter ihnen



auch den Bürgermeister von Vöran, Thomas Egger und ex Bürgermeisterin Angelika Wiedmer und sagte, dass es zur Gepflogenheit der Nachbargemeinden gehöre, sich gegenseitig zu den Bürgerversammlungen einzuladen. Gruber berichtete all-

gemein von der Umsetzung der bisher durchgeführten Projekte und der Arbeit in der Gemeindeverwaltung, während die angesprochenen Themen anhand einer Power-Point-Präsentation am Bildschirm mitverfolgt werden konnten. Es gab auch eine ganze Reihe von Vorstellungen, kleinere und größere Projekte, die für die Zukunft nicht nur angedacht, sondern tatsächlich auch verwirklicht werden könnten, sofern die Landesverwaltung auch die entsprechenden Finanzmittel bereitstellt. Das größte Bauvorhaben in den nächsten Jahren wird sicherlich der Bau des neuen Schulgebäudes in der Wiese „Maröl“ unterhalb des bestehenden Gebäudes sein mit veranschlagten Kosten von über 24 Millionen Euro, wobei das Bestehende anderen Nutzungen zugeführt werden kann, z.B. für den Mensadienst (Schulausspeisung), für schulische oder auch anderweitige Veranstaltungen und fürs Vereinswesen. Weitere, wichtige Projekte seien fertiggestellt und manche in Umsetzung. Man habe auch eine ganze Reihe von möglichen Vorprojekten erstellen lassen, um bei eventuell freiwerdenden

Die Schronn

Finanzmitteln beim Land oder im Bereich EU-Förderprogramm vorbereitet zu sein und darauf sofort reagieren zu können, sagte der Bürgermeister.

Interessant war auch die Vorstellung einer Verkehrsmessung mit der technischen Auswertung. Dabei wurden bei der Messstation in Versein nach Bozen im Zeitraum 16.01.2023 und 28.2.2023 insgesamt 41.103 Fahrzeuge erfasst, wobei bei 55% der Teilnehmer eine Überschreitung der vorgesehenen Höchstgeschwindigkeit von 50 kmh gemessen worden ist, davon eine sogar mit 129 kmh.

Einen Kritikpunkt gab es in Bezug auf die Bushaltestelle für die Zone Sonnleiten (Paradeis). Die nächste Haltestelle sei bei der Einfahrt der Straße zur Sattler-Hütte oder jene bei der Einfahrt nach Gschleir. Diese Zone sei vernachlässigt, weil einerseits die derzeitigen Haltestellen zu weit entfernt seien und es auch gefährlich sei, sie zu erreichen, weil Gehsteige fehlen und der alte Fußweg (Nähe Wargerhof zum Dorf) zu steil sei, meinten einige Bürger der dortigen Zone. Der Bürgermeister erklärte diesbezüglich, dass man dabei sei, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen, um eine Haltestelle bei der Abzweigung Kreuzweg zu erwirken und einen Gehsteig zur Zone Sonnleiten zu machen. Bürgermeister-Stellvertreter Erwin Egger hob in einer kurzen Stellungnahme die beispielhafte Zusammenarbeit im Ausschuss

und im gesamten Team der Verwaltung hervor und lobte vor allem den Einsatz des Bürgermeisters, der sich wirklich für alle Belange und mit vollstem Einsatz kümmert und zu jeder Zeit für die Bürger da ist. Mit einem starken Applaus der Anwesenden wurde der Einsatz des Bürgermeisters gewürdigt.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister für die Teilnahme an der Versammlung und schloss diese um 22,00 Uhr auch mit einem Dank an seinen Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz.



Foto am Rednerpult mit Ausschuss: (vl.) Elisabeth Reiterer, Erwin Egger, Walter Gruber, Karin Gruber, Florian Mair



Pressemitteilung hds

Unser Ort: Teil unserer Lebensqualität

Auch wenn uns der Internethandel und die großen Online-Plattformen mit ihrer riesigen Werbemaschinerie täglich von ihrer Wichtigkeit erzählen wollen: Entspricht das aber wirklich den Tatsachen?

Wenngleich viele Menschen ihre Einkäufe bei internationalen Online-Plattformen tätigen: Die Menschen sehnen sich auf der anderen Seite nach einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Ort – so wie es auch unser Dorf bleiben soll.

Dazu gehört in Südtirol auch der Erlebniseinkauf. Eine schöne Auslage, eine gute Bedienung, Vertrauen in den Unternehmer, die persönliche Ansprache, das Markterlebnis werden immer nachgefragt werden. Die Menschen werden immer die Attraktivität eines Ortes nachfragen. Der Mensch lebt von Spannung und Entspannung, das liegt in seinem Naturell und das wird in der realen Welt besser befriedigt. Selbst wer oft von der Couch aus bestellt, wird irgendwann nach Abwechslung suchen – und die findet er im Dorf und im Ortszentrum.

Was braucht es, um ein lebendiges und attraktives Dorf zu erhalten und vor allem weiterzuentwickeln? Ein lebendiger Ort bietet eine Mischnutzung. Wir fühlen uns in einem Ortszentrum wohl, die alle Lebensbereiche in einer relativen Nähe abbildet: Wohnen, Freizeit, Arbeit, Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistungen, Sport, Kultur, Gesundheit. Nicht umsonst sprechen wir oft von einem 15-Minuten-Ort, in der alle wichtigen Einrichtungen vorhanden sind und in einer attraktiven Zeit erreichbar sind. Es muss auch wieder eine Rückkehr zum „menschlichen Maß“ geben: Der Mensch muss der Maßstab für den Ort sein.

Nachhaltiges Wirtschaften, Vertrauen, lokale Produkte, Transparenz, Rückverfolgbarkeit, lebendige Orte, garantierte Qualität, soziale Verantwortung, persönlicher Kontakt und Nähe am Kunden sowie kurze Transportwege spielen dabei eine große Rolle – kurzum: Vertrauen gegenüber Produkt, Händler und Produzent werden immer wichtiger, auch in Südtirol. Nachhaltiges und lokales Einkaufen, Konsumieren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen in unserem Ort, dort wo wir leben und wohnen, sind somit Teil unserer Lebensqualität.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds



HGV-Pressemitteilung

HGV ehrte Rosa Maria Reiterer aus Mölten

Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe im Meraner Kurhaus



Beim Festakt im Meraner Kurhaus. Foto: Fabian Leitner

Bozen – Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt. HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswalder. Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Von der HGV-Ortsgruppe Mölten wurde Frau Rosa Maria Reiterer vom Gasthof Reider geehrt.



Ivh-Medieninformation

Drei Frauen aus dem Handwerk erobern die Führungsebene

Der Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister Ivh.apa ist stolz auf die vielen engagierten Frauen, die sich in Spitzenpositionen behaupten. In den letzten zwei Monaten haben gleich drei Frauen aus dem Handwerk Führungsrollen übernommen.

Frauen beweisen sich immer wieder als Führungstalente – so auch im Handwerk. Zahlreiche Frauen stehen nicht nur an der Spitze ihres Unternehmens, sondern auch von verschiedenen Institutionen. Der Ivh ist stolz auf die weiblichen Managerinnen. So wurde vor kurzem Priska Reichhalter aus Jenesien zur neuen Landesobfrau der Junghandwerker/innen im Ivh ernannt. Ihr Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren die Interessen der jungen Handwerker/innen in Südtirol wirksam zu vertreten. Ebenso erfreut zeigt sich der Ivh über die neue Rolle von Angelika Wiedmer Perkmann aus Mölten. Sie wurde zur Präsidentin der Garfidi Garantienossenschaft ernannt. In dieser Funktion strebt sie neue Ideen für die Weiterentwicklung der Garfidi an, um eine bestmögliche Dienstleistung im Sinne der KMU zu gewährleisten. Einen besonderen Höhepunkt gab es heute in der Handelskammer Bozen: Johanna Santa Falser aus Auer wurde als Vizepräsidentin der Handelskammer Bozen nominiert. Als erfahrene Unternehmerin und Expertin für den Handwerkssektor möchte sie wertvolle Ideen und Perspektiven in die Kammerarbeit einbringen, um die Interessen der Handwerker/innen bestmöglich zu vertreten.

„Der Ivh ist sehr stolz darauf, dass Frauen eine immer wichtigere Rolle in verschiedenen Führungspositionen einnehmen. Diese Entwicklung unterstreicht nicht nur die beeindruckenden Leistungen der Frauen, sondern auch den Wandel und die fortschreitende Gleichberechtigung“, betont Ivh-Vizepräsident Hannes Mussak. Die Ivh-Spitze gratuliert allen drei Frauen zu ihren neuen Positionen und wünscht ihnen viel Energie und Leidenschaft bei der Ausübung ihrer Funktionen.



Martin Halle, Johanna Falser, Hannes Mussak

Aus dem Pfarrleben...

Neues Gartenhäuschen im Widumgarten

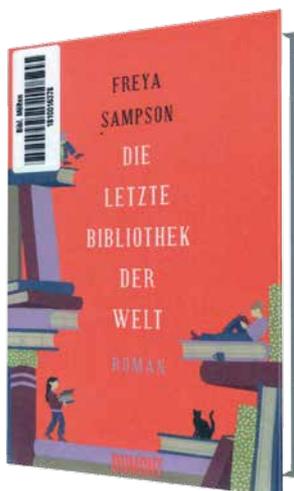
Die Schützenkompanie Mölten erneuerte auf Anfrage der Pfarrei Maria Himmelfahrt Mölten das kleine Gartenhäuschen im Widum Garten.



In mehreren Arbeitsstunden wurde das alte Gartenhäuschen, das Dekan Paul Faller in seiner Zeit in Mölten, errichten ließ und in der Zwischenzeit baufällig war, abgerissen und ein neues wieder erbaut. Ein großer Dank für die geleisteten Arbeitsstunden, geht an den Zimmermann und das Mitglied Markus Alber, weiters für die Mithilfe an Kurt Mittelberger Franz Alber, Armin Carli, Andreas Perkmann, Walter Frick sowie an Herrn Peter Reiterer vom Obkircher-Hof in Vöran für die kostenlose Zurverfügungstellung der Dachziegel. Nun wollen wir hoffen, dass dieser Neubau wiederum über 30 Jahre seinen Dienst erfüllt!

Walter Frick
Mitglied der S.K. Mölten

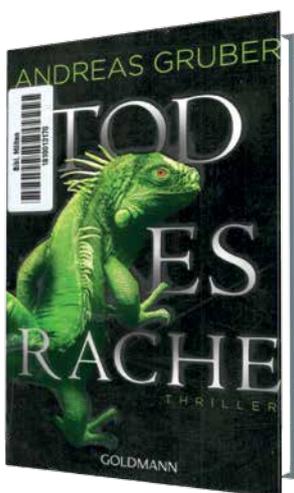




Die letzte Bibliothek der Welt

Roman von Sampson Freya

Bibliothekarin June Jones hat seit dem Tod ihrer Mutter die Nase voll von der Welt. Sosehr sie während der Arbeitszeit um die Menschen bemüht ist, die sich in der Bücherei versammeln, nach Feierabend bleibt sie für sich. Ihre Zeit verbringt sie am liebsten in Gesellschaft ihrer Romane. Doch als der Bibliothek die Schließung droht, ist June gezwungen, sich aus ihrem Schneckenhaus herauszuwagen...



Todesrache

Thriller von Gruber Andreas

BKA-Profiler Maarten S. Sneijder ist bei seinem letzten Einsatz nur knapp dem Tod entronnen und hat fast sein gesamtes Team verloren. Auch seine Kollegin Sabine Nemez. Da ergibt sich ein Hinweis, dass zumindest sie noch am Leben sein könnte. Unter Hochdruck stellt Sneijder ein Team zusammen, um Nemez aufzuspüren und aus den Verstrickungen eines hochkomplexen Falles zu befreien.



Die Suche nach dem Silberquassler

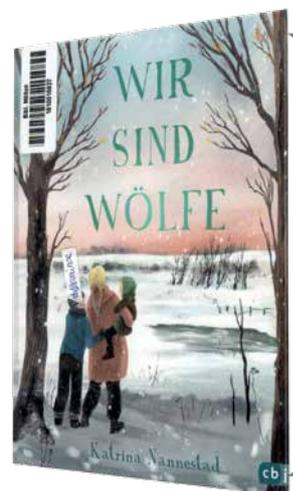
Kinderkrimi von Peck Hannah

Die junge Reporterin Kate und ihre Maus Rupert machen eine Flussrundfahrt durch den Dschungel. Ausgerechnet dorthin, wo der sagenumwobene Silberquassler lebt. Kate hofft auf einen neuen Fall, über den sie berichten kann- schließlich befindet sich eine Gruppe Vogelfinder mit an Bord.

Wir sind Wölfe

Kinderroman von Nannestad Katrina

Als die Rote Armee 1945 in Ostpreußen einmarschiert, muss Familie Wolf fliehen. Bald findet sich die elfjährige Liesl mit ihren Geschwistern allein im Schneesturm wieder. Sie ist die Älteste, sie hat die Verantwortung. Und sie hat ihrer Mama versprochen, auf Mia und Otto aufzupassen. Im bitterkalten Winter schlagen sich die Wolfskinder durch Wälder und Sümpfe. Doch Wölfe geben nicht auf...



Reißaus mit Krabbenbrötchen

Kinderbuch von Schlichtmann Silke

Opa Peter soll ins Altersheim? Bloß, weil er 23 Gläser Senf und sein Handy im Kühlschrank aufbewahrt? Mama ist wohl selbst nicht mehr ganz richtig im Kopf! Jonte alarmiert ihren besten Freund Schippo und holt auch die Geschwister Henrik und Ditte mit ins Boot. Für einen perfekten Opa- Peter- Rettungsplan...



Zitronenkind

Bilderbuch von Brønner Nele

Die Zitronen am Baum sind reif und alle bester Laune. Nur das eine Zitronenkind Toni bleibt grün. Während die gelben Zitronen vergnügt vom Baum springen, bleibt Toni trotzig am Ast. Ob er doch noch in die Welt hinausgehen wird?



Öffentliche Bibliothek Mölten

Flohmarkt der Öff. Bibliothek Mölten

Da eine öffentliche Bibliothek immer auf dem neuesten Stand sein soll bzw. muss, müssen immer wieder verschiedene Medien ausgemustert werden.

So auch in der Bibliothek Mölten. Zum Wegwerfen zu schade, entschlossen sich die Mitarbeiterinnen, einen Flohmarkt auf dem Schulhof zu organisieren. Dabei wurden eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbücher, aber auch Erwachsenenbelletristik angeboten. Über die hohe Besucherzahl erfreut, war man sich so gleich einig, die Veranstaltung im nächsten Frühsommer zu wiederholen.



Jugenddienst Bozen-Land

jd | JUGENDDIENST
BOZEN-LAND

Forever Peace – das Musical

*Nach dem Erfolg des Musicals „Forever Rock“, welches an die 2.000 Besucher*innen zählte, wird das Waltherhaus in Bozen im September erneut zum Beben gebracht. Der Name des Stücks? Forever Peace!*

Das Musical „Forever Peace“ stammt aus der Feder des passionierten Musikers Günther Unterkofler und kann sozusagen als Folgewerk des im Herbst 2021 aufgeführten Musicals „Forever Rock“ bezeichnet werden. Mit dem Stück „Forever Peace“ ist eine neue Geschichte entstanden - ein Musical ähnlich einem Roadmovie - vollgepackt mit jeder Menge musikalischer Highlights aus den 60er und 70er Jahren. „Das Stück soll die Zuschauer in die Zeit, der Hippiebewegung zurückversetzen, in die Zeit in der Plattenspieler die Wohnzimmer schmückten, in der das Verlangen nach Freiheit und Liebe in der Luft lag und in der Blumenkinder ihre Sehnsucht nach Frieden in die Welt streuten“, so Autor Günther Unterkofler.

Diesen Zeitgeist werden insgesamt 23 junge Talente aus ganz Südtirol auf die Bühne bringen, die schon seit Mai an den intensiven Probenwochenenden in Jenesien teilnehmen. Christian Mair, Sonja Daum und Doris Warasin fördern und begleiten die Teilnehmenden seither in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang. Bei den Aufführungen wird zudem eine fünfköpfige Live Band unter der Leitung von Philipp Trojer dabei sein. Die Gesamtorganisation übernimmt der Jugenddienst Bozen-Land: „Wir freuen uns sehr, wieder ein Jugendmusical auf die Beine stellen zu können, bei dem nicht nur junge Menschen auf der Bühne zeigen können, welche Talente in ihnen stecken, sondern auch weitere junge Menschen hinter der Bühne in den verschiedensten Bereichen miteingebunden werden,“ so

Geschäftsführer Günther Reichhalter. Im Herbst ist es endlich soweit – am 8. September um 20:00 Uhr findet die Premiere im Waltherhaus Bozen statt, anschließend folgen weitere fünf Vorstellungen. Die Tickets sind ab 10. August online unter www.forever-peace.com erhältlich.



Der Sozialsprengel Salten-Sarntal-Ritten feiert das Ehrenamt

Ausflug zum Schloss Runkelstein

Es gab so einiges zum Feiern: Im Jahre 2022 unterstützten 59 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Dienstleistungen des Sozialsprengels und schenkten gemeinsam über 3.885 Stunden ihrer Zeit den bedürftigen Mitbürgern.

Dabei waren die Ehrenamtlichen vor allem mit dem Zustellen von 11.655 Essen auf Rädern beschäftigt und zusätzlich wurde schrittweise das Ehrenamt in der Erwachsenen- und Familienhilfe ausgebaut. 5 Ehrenamtliche boten dabei ihre Zeit und Unterstützung dort, wo diese im Alltag gebraucht wurde: Transportdienste zu Arztvisiten oder Ämter, Spaziergänge, Begleitung von Familien ohne soziales Netzwerk, Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung bei der Erledigung alltäglicher praktischer Aufgaben und bei vielem mehr.

Ehrenamt will gepflegt werden. Im Rahmen der Feier, samt Schlossführung und Marende, wurde den fleißigen Helfern für die geleisteten Stunden und ihren leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz gedankt! Worte der Anerkennung und der Wertschätzung fanden auch der Bürgermeister von Mölten, Herr Walter Gruber, der in Vertretung des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft, Herrn Albin Kofler an der Feier teilgenommen hat und die Dienststellenleiterin der Direktion der Bezirksgemeinschaft, Frau Profanter Brigitte. Als besonders erfreulich wird festgehalten, dass die Anzahl der Ehrenamtlichen in den letzten Jahren kontinuierlich steigt.

Ein herzlicher Dank ging auch an das Team des Sozialsprengels, welches die Einsätze des Ehrenamtes geschickt koordiniert und es somit ermöglicht, dass die Hilfe und Unterstützung rasch beim Bürger ankommen.

Wir freuen uns über neue Ehrenamtliche!

Informieren Sie sich über die Möglichkeit, als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter „Essen auf Rädern“ auszuführen, oder einer anderen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Sozialpädagogischen Grundbetreuung des Sozialsprengels nachzugehen: Haben Sie Interesse und Freude am Kontakt zu älteren und sozial benachteiligten Menschen?

Es ist keine spezielle Ausbildung erforderlich.

Kontakt:

Sozialsprengel Salten-Sarntal-Ritten
Sabine Pattis (Einsatzleitung des Hauspflegedienstes)
oder Valeria von Wallpach und Ulrike Ramoser (Fachkräfte der Sozialpädagogischen Grundbetreuung)
T 0471 319470



Im Bild: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialsprengels Salten-Sarntal-Ritten sowie der Bürgermeister von Mölten, Herr Walter Gruber

KLEINANZEIGER ...

Wohnung in Verschneid zu vermieten - Größe ca. 70 m² teil-möbliert, mit autonomer Heizung, Terrasse, Garten, Garage, Keller.

Kontakt: Tel. 333 215 07 88 oder

E-Mail: ronerhof.frangart@hotmail.com

Wir suchen eine Mithilfe in der Küche von 10. November bis 31. März von Montag bis Freitag für ein paar Stunden über Mittag. Weihnachtsferien frei – Wenn jemand schulpflichtige Kinder hat, können die Kinder kostenlos zu Mittag essen.

Infos bei Harald: 0471 66 80 10 oder

über Whatsapp: 333 961 02 55

Karrierechance - Gärtner und Lehrling gesucht (m/w/d)
Werde teil unseres Teams und lass uns gemeinsam wachsen.

Gärtnerei Werth Girlan

Tel. 349 324 09 07

Fußball verbindet - 30 Jahre SpG Mölten Vöran Hafling

Am 12. August feierte die SpG Mölten/Vöran/Hafling ihr 30-jähriges Bestehen.



Der Präsident der Spielgemeinschaft Martin Mair begrüßte die Bürgermeister/in der 3 Gemeinden Mölten, Vöran und Hafling, die VSS-Delegation mit dem Präsidenten Paul Romen und dem Bezirksleiter Rudi Rainer sowie den Vertreter der Raiffeisenkasse.

Bereits seit 30 Jahren besteht die Spielgemeinschaft. Anfangs die Möltner mit den Vöranern und später kamen dann die Haflinger dazu. Die Gründung und Entwicklung Ende der Achtzigerjahre war jedoch anfangs kein einfaches Unterfangen für die verantwortlichen Funktionäre der Sportvereine von Mölten und Vöran. Die ersten Schritte für eine gemeinsame Zusammenarbeit im Bereich Fußball wurden einige Jahre vor dem endgültigen Zusammenschluss der beiden ersten Mannschaften in der Saison 1992/1993 unternommen, denn vorerst schloss man sich bereits im Jugendbereich zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Inzwischen hat der Fußball mittlerweile eine übergemeindliche Funktion eingenommen, in dem er die drei Gemeinden Mölten, Vöran und Hafling stärker miteinander

verbindet. 30 Jahre Spielgemeinschaft bedeuten nicht nur 30 Jahre gemeinsames Fussballspielen. Es bedeutet auch ein Stück weit Grenzen zu überschreiten und neue Wege einzuschlagen und damit über den Sport weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit und letztlich der Identitätsstiftung aufzuzeigen.

Folgende Personen wurden mit Urkunden geehrt: Oswald Reiterer (Kircher-Ossi) für seine tolle aktive Spielerkarriere bei der SpG, Günther Tratter für 25 Jahre als Kassier und Ausschussmitglied, Martin Mair für 25 Jahre als Präsident der Spielgemeinschaft, Franz W. Mittelberger (Stricker-Franz) als Dank und Würdigung der besonderen Verdienste um die Förderung des Fußballsportes und unermüdlichen Einsatz als Funktionär, Trainer und Betreuer für unseren Verein.

Der Präsident dankte weiters Manfred Tammerle, der eine Broschüre erstellt hat, wo die Entstehung der Spielgemeinschaft dokumentiert wird und alle 30 Saisonen statistisch und fotografisch dargestellt werden.



Im Bild die Geehrten: v.l.n.r.: Martin Mair, Franz W. Mittelberger, Günther Tratter und Oswald Reiterer

3 DÖRFER = 1 SPIELGEMEINSCHAFT

Die Gesellschaft verändert sich: Es werden weniger Kinder geboren, die Freizeitmöglichkeiten wachsen, die Mobilität nimmt zu. Die Interessen der jungen und jüngeren Generation sind längst nicht mehr auf die eigene Straße, das eigene Dorf begrenzt. Mit der Pubertät verändern sich die Vorlieben der Jugendlichen weiter. Spätestens in der U-15 bekommen die auf sich gestellten Vereine Nachwuchsprobleme. Angesichts dieses Langzeitrends muss uns Kirchturmdenken fremd sein.

FÜR DEN SPASS AM SPIEL

Um den Kindern, die Spaß am Fußball haben, in ihrem unmittelbaren Familien- und sozialen Umfeld weiterhin „ihren“ Sport zu ermöglichen, sind Konzentrationsprozesse erforderlich. Die SpG Mölten/Vöran/Hafling sieht sich in der Tradition der Dorfkultur und ihrer Vereine und zugleich als ortsnahe, integrierende Plattform für den Kinder- und Jugendfußball.

ZUVERSICHTLICH IN DIE ZUKUNFT

Das Kürzel „SpG“ sagt deshalb viel über unser Selbstverständnis aus: SPIELGEMEINSCHAFT. Die SpG verbindet somit alle gemeinsamen Fussballer der 3 Dörfer vom Tschöggberg. Die SpG nimmt aktiv am Gemeindeleben teil und prägt das Bild von einem „Leben in guter Atmosphäre“ mit. Wir glauben, dass Teamsport eines der wichtigsten Beiträge für die Erziehung zu fairen und selbstbewussten jungen Menschen ist. Wir glauben an unsere Kinder, wir glauben an den Fußball.



Titelbild des Buches „30 Jahre SpG“ verfasst von Manfred Tammerle. Es ist in den Sportbars von Mölten, Vöran und Hafling erhältlich.

DIE JUGENDARBEIT

Im Fußball steht meist die erste Mannschaft eines Vereins im Rampenlicht. Hierbei unterscheidet sich auch die SpG Mölten/Vöran/Hafling nicht von vielen anderen Vereinen im ganzen Land. Dabei steht hinter jeder erfolgreichen und gut aufgestellten ersten Mannschaft ein solider und gut geführter Jugendsektor. Die Kinder und Jugendlichen, die in den verschiedenen Altersklassen dem runden Leder nachjagen, stellen das Gerüst eines Vereins. Zu dieser Einsicht kamen Mitte der achtziger Jahre auch der SV Mölten und der SV Vöran und

entschlossen sich, für die Zukunft ihrer beiden Vereine, den Jugendsektor zusammenzuschließen und vorerst im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft zu gründen. Seit fünf Jahren ist auch die Sektion Fußball des ASC Hafling Teil der Spielgemeinschaft. Auch mit dem Nachbarverein Jenesian gab es über Jahre eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein dauerhafter Zusammenschluss kam jedoch nicht zustande.



UNSER ZIEL IN DER JUGENDARBEIT: SPORT IST WERT(E)VOLL

Die Vereine ASV Mölten, ASV Vöran und ASC Hafling haben sich schon vor längerer Zeit zum Ziel gesetzt, gemeinsam und übergemeindlich den Jugendfußball zu fördern und haben dazu die SpG Mölten/Vöran/Hafling gegründet. Eines der Ziele dieser Spielgemeinschaft ist es, dass unsere Kinder und Jugendlichen den Fair-Play-Gedanken leben und ein vorbildliches Verhalten auf und neben dem Fussballplatz zeigen: Ehrlichkeit, Disziplin und respektvoller Umgang sind bei aller Wettkampfhärte und Siegeswillen keine veralteten Werte, sondern Basis für ein Miteinander in der Gesellschaft und ein persönliches Weiterkommen. Eben Wert(e)voll. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen Botschafter ihres Sports und der Spielgemeinschaft sein. Regelmäßige Trainingsbereitschaft, Einsatz, Leidenschaft und Lernbereitschaft sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung bei der SpG MVH. Ein langfristiges Ziel besteht darin, jährlich verschiedene Jugendmannschaften zu stellen

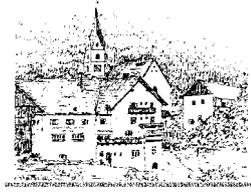
(A-B-C Jugend, U15, U13, U12, U11, U10, U9, U8, U6) In der SpG bilden wir Jugendfußballer aus, mit dem Ziel, diese an die 1. Mannschaft heranzuführen.



Im Bild: der geehrte Präsident Martin Mair mit den 3 Bürgermeistern: Sonja Anna Plank von Hafling, Walter Gruber von Mölten und Thomas Egger von Vöran

Ein Stück Dorfgeschichte

Auf den Spuren von Lehrer Paul Penn



In Mölten können sich wohl nur mehr ganz wenige Menschen an den Lehrer Paul Penn erinnern. Er war in der Zeit von 1945 bis 1948 Lehrer an der Volksschule in Mölten.

Mit Unterstützung von Sektkellereimeister Sepp Reiterer konnte ich die Tochter des ehemaligen Volksschullehrers **Paul Penn** ausfindig machen, sie besuchen und kennen lernen. Hannelore Penn Stampfer lebt in Völs und sie ist es, die mir bereitwillig von ihren Eltern und, damit verbunden, ein Stück Möltners Dorfgeschichte erzählt hat. Wie ich so in ihrer Wohnstube bei Kaffee und Kuchen ihren Schilderungen lauschte, ein Fotoalbum durchblättere und die ausführlichen Aufzeichnungen im Tagebuch ihrer Mutter durchsah, konnte ich mir recht bald von dem damaligen politischen und gesellschaftlichen Leben und Zeitgeschehen ein anschauliches Bild machen.

Frau Hannelores Vater, Paul Penn, ist am 16. Jänner 1920 in Seis am Schlern geboren und ging dort auch in die Volksschule. Die Mittelschule und das Gymnasium besuchte er am Johanneum in Dorf Tirol. Als er im 6. Studienjahr einmal ganz nebenbei erklärte, er möchte lieber Missionar werden und nicht Diözesanpriester, wurde er auf der Stelle entlassen. Er ging dann zu den Josefs-Missionaren nach Brixen. Auf Grund seiner Option für Deutschland im Jahr 1939 wurde er im Missionshaus in Brixen (Mill Hill Missionare engl. Gründung) mit der Begründung entlassen, dass bei den Mill Hill-Missionaren kein Platz für Deutsche sei. England befand sich ja im Krieg gegen Deutschland.

Daraufhin zog er nach Berlin ins „Hegelhaus“, wo er 1940 maturierte.

Und wenn schon – dann denn schon:

Er studierte daraufhin in Innsbruck Biologie und schrieb bereits seine Diplomarbeit, die jedoch dann bei einem Bombenalarm in einem Luftschuttkeller verloren ging. Das war natürlich großes Pech, doch andererseits begegnete ihm gerade dort an der Universität das große Glück. Paul lernte die engagierte Pharmaziestudentin Gertrud Claes aus Bielefeld kennen und lieben, die er im Jahr 1944 heiratete.

Das junge Paar wurde aber vorerst auf eine harte Probe gestellt. Paul war in der Zwischenzeit zum deutschen Militär eingezogen worden und tat Dienst in Minsk in Weißrussland. Für die Hochzeit bekam er Fronturlaub, musste aber zwei Wochen später wieder zu seiner Kompanie zurückkehren. Später wurde er als Dolmetscher in Italien zur Partisanenbekämpfung eingesetzt, von wo aus er nach dem Zusammenbruch fluchtartig die Kompanie verließ und per Anhalter und meist zu Fuß bis nach Seis kam. Als er einige Monate später in Verona seinen Entlassungsschein abholen wollte, geriet er in amerikanische Gefangenschaft und wurde neun Mo-

nate in Pisa als Dolmetscher eingesetzt, obwohl er kein Englisch verstand. Als er endlich freikam, wollte er auf dem schnellsten Weg zu seiner Gertrud nach Innsbruck. Da gab es aber kein „Hinauskommen“ mehr. Die Grenze über den Brenner war zu.

Aber, wo ein Wille, da ein Weg!

Der rührigen Frau Gertrud gelang es mittels Schlepper auf Umwegen und größtenteils zu Fuß über die Brennergrenze nach Südtirol zu kommen. Da sie keine Ahnung hatte, wo ihr Mann sich gerade aufhielt, suchte sie Zuflucht in dessen Heimathaus in Seis. Dort erfuhr sie von seinen Angehörigen, dass ihr Paul zu besagter Zeit 1945 als Volksschullehrer, anfangs noch als Hilfslehrer, in Mölten tätig war. Nach dem Krieg mangelte es nämlich in allen deutschen Schulen Südtirols an deutschen Lehrern. Der Faschismus hatte diesbezüglich wahrlich ganze Arbeit geleistet. Rasch holte der Lehrer seine junge, tapfere Gattin zu sich.

Paul Penn und seine Frau Gertrud fanden in Mölten im oberen Stock eines kleinen Häuschens ihr erstes gemeinsames, bescheidenes Nest. Es stand an dem Platz, wo sich heute das „Bartlmoser-Stadele“ befindet.

Häuschen der Lehrerfamilie Penn; Unter dem Söller war eine Tischler-Werkstatt. 1945 (Foto v. Hannelore Penn).



Lehrer Paul Penn mit seiner kleinen Tochter Hannelore

In einen Rucksack gepackt brachten sie ihre wenigen Habseligkeiten mit, mehr besaßen sie nicht.

Der Umstand, endlich zusammen sein zu dürfen, wog aber viele Unannehmlichkeiten auf. Und als sich dann noch ihr erstes Kind ankündigte, war das junge Glück vorerst vollständig. Gemeinsam bauten sie für ihre Tochter Hannelore das Bettstattl zusammen, die dann am 26. November

1946 in Kastelruth zur Welt kam. Frau Gertrud wollte ihr Kind nämlich nicht in Mölten zur Welt bringen, da sie der Meinung war, dass den Möltnern ihre Kühe wichtiger waren als ihre Frauen.

Tochter Hannelore muss beim Erzählen über die Eigenwilligkeit ihrer Mutter mitunter etwas schmunzeln.

Paul Penn bereitete sich neben seiner Unterrichtstätigkeit auf die Maturaprüfung an der Lehrerbildungsanstalt vor, die er dann 1948 erfolgreich bestand.

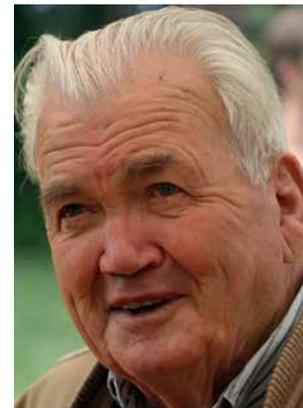
Einfach war das Leben wahrlich nie!

Während ihr Mann viel zu tun hatte, war die Lehrergattin mit ihrem kleinen Töchterchen viel allein. Sie vermisste in Mölten kulturelle Angebote jeglicher Art. Hatte sie als behütetes Einzelkind einst in Bielefeld Konzerte-, Oper- und Theaterbesuchen gefrönt und sich vielfach in Kreisen von akademischen Bekannten bewegt, so traf sie in Mölten zu jener Zeit von alldem gar nichts an. Es ergab sich dann zufällig, dass damals die „deutsche Kolonie“ in Mölten beim Untermwirt Unterschlupf gefunden hatte. Dies war eine Gruppe von Personen aus mehreren Herren-Ländern, die sich aus verschiedenlichen Sicherheitsgründen tagsüber in Mölten versteckt hielten. Zu dieser sogenannten „deutschen Kolonie“ gehörten: Rudi Schäfer, ein argentinischer Staatsbürger, der bei der Bevölkerung in Mölten und auch weit darüber hinaus ein gern gesehener Arzt war, seine Braut Urschel Fürsten aus Essen, Hansl Bot, ein angehender Ingenieur, der für eine Marende den Bauern im Dorf alle möglichen und unmöglichen Uhren reparierte und Lichtleitungen verlegte und seine Frau Elsbeth aus Westpreußen, dann war da noch der geniale Erfinder, Schiffskoch, Frisör, Radiodoktor und Weinkenner Kurt Weißleder mit seiner Braut Luise Tribus aus Eppan und Karl, ein Kunstschmied. Das Lehrerehepaar, vor allem aber Frau Gertrud, wurde mit den Leuten im Dorf nicht „warm“. Paul und Gertrud Penn suchten deshalb vorwiegend den Kontakt zu diesen Personen der „deutschen Kolonie“ und genossen es, bei schöner, klassischer Radiomusik und einem Glas Wein geistreiche und interessante Gespräche zu führen. So war es weiter nicht verwunderlich, dass die Lehrerfamilie, inzwischen gehörte auch Sohn Wolfgang dazu (geb. 22.3.1948), im Sommer 1948 wieder aus Mölten wegzog. Die Kinder luden sie auf eine Kraxe und trugen sie über den Möltner Berg hinunter; ihr sämtliches Hab und Gut in Kisten gepackt wurde mit der Materialseilbahn zu Tal befördert. In den folgenden vier Jahren unterrichtete Lehrer Penn in Steinegg. 1952 baute er für seine Familie, die in den folgenden Jahren um zwei weitere Kinder, Christine (geb. 1955) und Peter (geb. 1957) anwachsen sollte, ein Heim in Kastelruth und unterrichtete dort bis zu seiner Pensionierung. Er war dort maßgeblich am Auf- und Ausbau der Mittelschule beteiligt, an der er das Fach Mathematik und Naturkunde lehrte. Zur Erinnerung an die Schulzeit mit Lehrer Paul Penn füge ich hier eine Liste der Schülerinnen und Schüler bei, die er in den Jahren 1945 bis 1948 in Mölten unterrichtet hat:

- Frick Anton – Binder
- Gruber August – Jochele



Traudl Claes Penn



Lehrer Paul Penn

- Hafner Franz – Lochbauer
- Hafner Franz – Warger
- Innerhofer Alois – Gmosn
- Innerhofer Peter – Gmosn
- Laner Alois – Karner
- Laner Franz – Traidn
- Laner Heinrich – Kreit
- Mair Richard – Genspan
- Oberkofler Alois – Znoj
- Perkmann Franz – Unterstrommer
- Perkmann Friedrich - Parlifl
- Perkmann Martin – Parlifl
- Pircher Franz – Reichhalter
- Plattner Anton – Mölten 18
- Schöpf Karl – Schneider
- Schrott Alois – Mason
- Schrott Heinrich – Mason
- Schrott Peter – Mason
- Schrott Peter – Pitterle
- Schwabl Anton – Kranzer
- Schwarz Josef – Kugler
- Schwarz Karl – Schießstand
- Unterkofler Josef – Linger
- Wiedmer Franz – Leadn
- Wiedmer Franz – Roderer
- Wiedmer Hermann – Leadn
- Wiedmer Johann – Leadn
- Alber Philomena - Eichhorn
- Bertagnolli Luzia-Langhans
- Frena Josefa – Klun
- Frena Lina - Klun
- Frick Theresia - Binder
- Gruber Rosa-v. Verschneid
- Höller Helga - Köck
- Höller Susanna - Köck
- Innerhofer Amalia - Margritsch
- Mair Anna - Genspan
- Mair Elisabeth - Genspan
- Mair Rosa - z.Z. in Mölten Völser Aicha
- Mittelberger Martha - Langwies
- Oberkofler Cäcilia - Znoj
- Oberkofler Josefa - Znoj
- Oberkofler Theresia - Znoj
- Perkmann Hilde - Parlifl
- Pichler Maria - z.Z. in Mölten Passeier
- Reiterer Anna - Premun

- Reiterer Maria - Premun
- Rottensteiner Hedwig - Gemeindehaus
- Schrott Hilde - Pitterle
- Schrott Maria - Mason
- Spechtenhauser Katharina - Schattental
- Vescoli Maria - Toll
- Wiedmer Hilde - Leadn
- Wiedmer Hilde - Roderer

- Wiedmer Marianne - Roderer
- Wiedmer Philomena – Reiserschmied
- Wiedmer Philomena – Roderer

(Quellen: Klassenbücher der Volksschule Mölten, Dorfwerkstatt Mölten)

Mölten 2023

aufgezeichnet von Marianne Perkmann Hofer



Karate und Judo Kurse 2023/24

für Kinder und Erwachsene



Verbesserung der körperlichen Fitness
Gesteigertes Selbstwertgefühl
Respektieren von den Regeln
Höhere Stressresistenz
Größere Fähigkeit, Initiativen zu ergreifen
Selbstverteidigung - Selbstkontrolle
Respekt gegenüber Anderen

Wieso?



Ab 18. September in der Turnhalle der MS Mölten
Montag und Donnerstag ab 17.00 Uhr
Teile uns dein Interesse mit!
alessandro@renbukanbz.it
Alessandro 339.6708887

Mail senden



Judo



Alessandro Visintini
Maestro FIJKAM IV Dan
Istruttore MGA FIJKAM
Tecnico UISP III Dan



Renato Amato
Asp. Allenatore FIJKAM III Dan
Istruttore MGA FIJKAM
Tecnico UISP II Dan

Karate



Daniela Gaidano
Istruttore FIJKAM III Dan
Istruttore MGA FIJKAM
Tecnico UISP II Dan



Enrico Cezza
Asp. Allenatore FIJKAM I Dan



Vincenzo Pizzimenti
Asp. Allenatore FIJKAM I Dan



Alle können!



Wir warten auf dich!



In lieber Erinnerung...

Karl Schöpf - Schneider-Karl *27.03.1935 †10.06.2023



Geboren wurde Karl am 27. März 1935 in Zürich. Seine Mutter stammte aus dem Vinschgau, er ist jedoch gleich in eine Pflegefamilie und dann ins Liebeswerk nach Meran gekommen. Im Alter von zwei Jahren haben ihn Franz und Anna Schwarz – Schneider in Mölten – als Pflegekind bei sich aufgenommen. Etwas später kam zur Familie auch seine Ziehschwester Anna. Schon als junger Bub hat Karl in der Musikkapelle für viele Jahre Klarinette gespielt und hat sogar die Kapellmeisterausbildung gemacht. Auch bei der Heimat-

bühne Mölten war er schon früh aktiv dabei. Zuhause lernte er das Schneidern, und auch sonst war Karl handwerklich sehr geschickt und interessiert. So war zum Beispiel das Krippenbauen über viele Jahre sein Hobby. 1959 lernte Karl seine Rita beim Unterwirt kennen, sie war dort mit Freundinnen im Urlaub. Nachdem Rita wieder in Deutschland zurück war, haben sich die beiden zunächst Briefe geschrieben, bis Karl dann 1961 in ihrer Nähe eine Arbeit angenommen hat bei der Firma Voith in Heidenheim. 1966 haben die beiden in Niederstotzingen geheiratet und waren bis 1972 gemeinsam in Deutschland. Als Karl in seinem Heimatdorf eine neue Arbeit als Schülertransport bekommen hat, sind Karl und Rita in sein Elternhaus nach Mölten gezogen. 1974 wurde Heike geboren, vier Jahre später Stefan.

Der „Schneider Karl“ war Taxi-Dienst für ganze Generationen von Möltnern: Mit den Kindergarten- und Schulkindern hat er einfach seinen Spaß gehabt und sie mit ihm. Er ist gefahren, wann und wo man ihn gebraucht hat: So hat er zum Beispiel die Schlaneider jahrelang verlässlich zur Frühmesse gebracht. Oder er machte den Essenstransport für den Kindergarten Verschneid, und auch noch nach seiner Pensionierung hat Karl verschiedene Fahr- und Besorgungsdienste erledigt. Kein Tag, wo er nicht mit Auto auf dem Weg durchs Dorf war.

Am Haus und an seinen zwei Autos gabs immer etwas zu reparieren, mit Hingabe kümmerte er sich auch um seine ganzen Blumen rund ums Haus. Über 30 Jahre lang hat er die Möltnern mit der Zett versorgt, und für die Enkel gab es dazu jeden Sonntag ein Paket mit Joghurt und Süßigkeiten. In den letzten Monaten wurde Karl jedoch zusehends schwächer, und er musste immer öfter Pausen einlegen, wenn er auch selber immer versichert hat, dass er ja keine Pillen braucht. Im Krankenhaus hat er dann nach nur drei Wochen am 10. Juni 2023 im Alter von 88 Jahren friedlich die Augen zugemacht.



Franz Schwarz + Karl Schöpf 1949



Karl Schöpf + Familie Mai 1944



PFIATI KARL, RUHE IN FRIEDEN.

Bäuerinnen Mölten

Wanderung zur Lify-Alm der Bäuerinnen von Mölten.

Am Donnerstag, den 29. Juni fuhren wir mit dem Bus ins Martelltal.



Das Wetter war herrlich.

Es ging zur Lify-Alm, auf der wir gemütlich zu Mittag gegessen haben. Dabei wurde auch viel geplaudert und herzlich gelacht. Danach kehrten wir zu Fuß zum Stausee zurück. Dort holte uns der Bus wieder ab. Wir vom Ausschuss bedanken uns recht herzlich bei allen, die mitgewandert sind und sich dafür Zeit genommen haben.

Wir freuen uns bereits auf die weiteren Wanderungen im nächsten Jahr.





Fronleichnam und Herz Jesu

Feierliche Prozessionen in Mölten



Wie jedes Jahr nimmt die Schützenkompanie Mölten fleißig an den Prozessionen teil. Der Schützenkompanie ist es wichtig, dass die Prozessionen im Dorf weiterhin stattfinden und dass sich die Vereine sowie die Bevölkerung von Mölten fleißig daran beteiligen. Seit die Schützenkompanie in Mölten wiedergegründet worden ist, tragen sie als Verein die Herz-Jesu-Statue bei den Prozessionen mit. Auch die Teilnahme der Musikkapelle mit ihren Spielern, die Feuerwehren von Mölten und Verschneid, Volkstanzgruppe, die Fahnen-träger, die Himmelsträger, die Statuenträger/innen und der Kirchenchor sowie die Ministranten/innen und die Bauernjugend bei der Erntedank-Prozession werten die Prozession in ihrer Feierlichkeit zur Freude von uns allen auf. Nicht zu vergessen sind auch die Priester und Wortgottesdienst-Leiter, die Meßner und die Frauen, die jedes Jahr die Statuen schmücken.

Nur wenn sich viele im Dorf an den Prozessionen beteiligen und auch den ein oder anderen Dienst übernehmen, werden uns die Prozessionen in dieser Art und Weise erhalten bleiben!



Vergelt's Gott Euch allen, die Ihr immer gewissenhaft Euren Dienst bei den Prozessionen ausübt.

Die Schronn





Bauernjugend Mölten



Bergwanderung der BJ Mölten

Am Samstag, 5. August fand unsere diesjährige Bergwanderung statt.

Wir sind zusammen nach Hafling ins Wandergebiet Meran2000 gefahren, von wo aus wir gestartet sind. Bei einem leckeren „Holbmittag“ auf der Zuegg-Hütte haben wir uns gestärkt und sind anschließend weiter zur Kuhleitenhütte gewandert. Dort haben wir einen geselligen und lustigen Tag verbracht und sind dann am Abend wieder unsere Heimreise angetreten. Danke an alle Mitglieder, die den Tag mit uns verbracht haben.



Senioren

SENIOREN + 60

Gemütliche Nachmittage im Seniorenstübele bei Kaffee, Kuchen und Brötchen.

Mit 2 netten Wanderungen und zum Abschluss einen schönen Grilltag im Garten des Seniorenstübele gehen wir in die Sommerpause. Wir danken allen, die unser Angebot angenommen haben und freuen uns auf den September, wenn es wieder los geht.

Euer TEAM



Wunderschöne Rundwanderung zur Völseggspitze

Ausgangspunkt für unsere Wanderung ist der Gasthof Schönblick in Völser Aicha.



Gipfelfoto Völseggspitze



Gruppenfoto am Wuhner Weiher

Von hier startet unsere Tour auf einem Weg, der uns durch schönen Fichtenwald führt und immer wieder den Blick auf Völs am Schlern und Schloss Prösels frei gibt. Bald schon wird der Weg steiler und führt in Serpentinauf zur Tschafonhütte (1.737 m). Sie liegt im Naturpark Schlern-Rosengarten und bietet einen unvergesslichen Blick auf den Rosengarten, die Vajolettürme und den Latemar. Wir stärken uns kurz und brechen auf zur Völseggspitze (1.834 m), die wir in etwa 20 Minuten erreichen. Die Spitze besteht aus zwei großen Felsvorsprüngen, der Blick schweift über das Eisacktal und das Hochplateau von Völs am Schlern einerseits sowie über das Tierser Tal andererseits. Wir genießen die herrliche Aussicht, bevor wir uns nach einem Gipfelfoto für den Abstieg rüsten. Eine Einkehr auf der Tschafonhütte darf natürlich nicht fehlen. Nach einem leckeren Mittagessen und verführerischen Nachspeisen geht es über einen anderen Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt. Vorbei kommen wir am Wuhner Weiher, in dem sich die Vajolettürme und Rosengartenspitzen spiegeln - ein schönes Fotomotiv. Angekommen beim Gasthof Schönblick genießen wir noch ein haugemachtes Eis und treten die Heimfahrt an.



Morgentlicher Nebel

Hochtour „Hoher Weißzint“

Der „große“ Hausberg der Edelrauthütte: Der Hohe Weißzint bildet gemeinsam mit dem Niederen Weißzint ein stolzes lokales Bergmassiv.



Von Südtiroler Seite wird er normalerweise vom Nevestausee bestiegen, wir haben den längeren, aber schöneren Weg aus dem Pfunderer Tal über den Eisbruggsee gewählt. Beide Routen treffen sich bei der Edelrauthütte.

Los geht es für unsere 5-köpfige Gruppe im hintersten Pfunderer Tal im Weiler Dun (1580m). Wir folgen zunächst der Forststraße über Wiesen leicht ansteigend, dann einer Pfadspur, die uns zum Weißstembach führt. Diesen überqueren wir auf einer Holzbrücke und erreichen kurz darauf die Bodenalm. Weiter marschieren wir zum Eisbruggbach und an dessen linken Rand geht es nun in Serpentina den steilen Hang empor.

Oben kommen wir dann in das schöne Eisbruggtal. Über baumlose, intensiv als Weideland genutzte Wiesen geht es an der Eisbruggalm (2154m) vorbei, bis man plötzlich am Südufer des recht großen Eisbruggsees (2351m) steht. Am rechten Seeufer entlang geht es weiter empor zur bereits sichtbaren Edelrauthütte (2545m) am Eisbruggjoch. Wir hinterlegen den Großteil unseres Gepäcks und nach kurzer Rast geht es weiter zu unserem ersten Gipfel. Über einen kurzen, aber manchmal etwas ausgesetzten Anstieg erreichen wir die Napfspitze (2888m). Dieser aber hat sich gelohnt mit wunderbaren Ausblicken. Zufrieden kehren wir zur Edelrauthütte zurück, in der wir auch übernachteten.

Am nächsten Morgen geht es früh los. Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite und die Bedingungen am Gletscher sind super, somit können wir ganz gemütlich über den Gletscher bis zur letzten Scharte aufsteigen. Die letzten Meter sind noch leichte Kletterei und schon ist das Ziel auf 3.371m erreicht.

Der Abstieg erfolgt über die Valsalm zur Bodenalm bis

zurück zum Ausgangspunkt. Mit müden Beinen, aber zufrieden und glücklich über das großartige Bergerlebnis fahren wir wieder nach Hause.





Platz für Freundschaft.

Zum Beispiel beim Sport.
Wir fiebern mit.

Eine gute Bank findet man genau dort, wo das wahre Leben spielt.
Am Sportplatz, im Verein, oder auch auf einer Tribüne voller Fans.
Auf jeden Fall gehören große Leidenschaft und Biss dazu und
genau deshalb fördern wir mit Stolz kleine und große Talente.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank